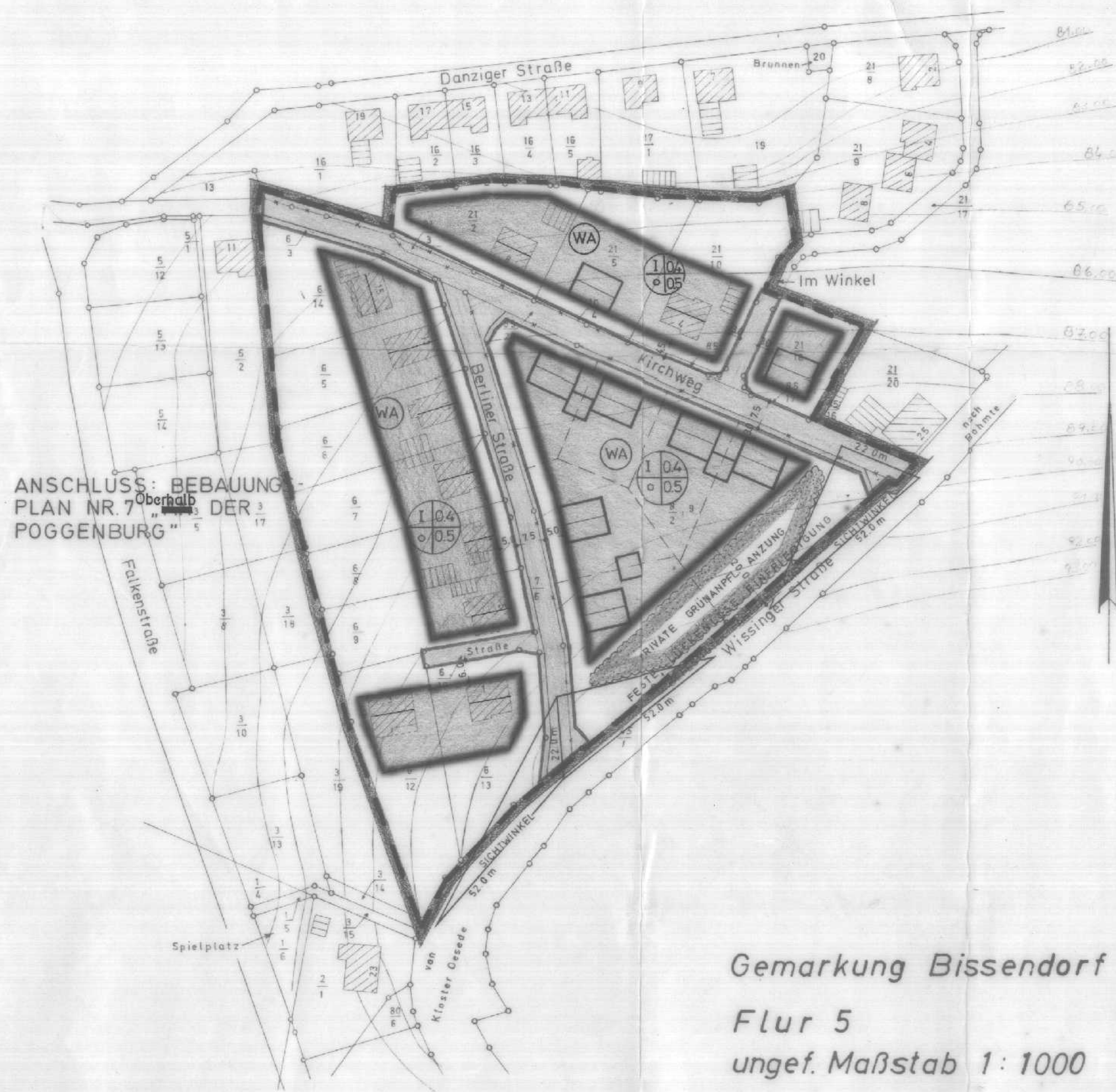


Lageplan



Gemarkung Bissendorf
Flur 5
ungef. Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit in vermessungs- und katastertechnischer Hinsicht wird bescheinigt.
Die Eigentumsgrenzen sind örtlich nicht überprüft worden.

Osnabrück, den 9. Sept. 1969

Hamm
Öffent. best. Verm. Ingenieur

A 387/69

Die Höhen wurden im August 1969 ermittelt und aufgetragen.
Sie beziehen sich auf N.N.

Bissendorf, im September 1969

Ingenieurbüro H. Bittner

Paul Fließmeyer
Dipl.-Ing. E. Pause
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
ausgeübt für das Land Niedersachsen
45 Osnabrück, Neuer Graben 17
Fernruf (0541) 277 32



- A) Festsetzungen gemäß § 9 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429).
- I. ART UND MASS der baulichen Nutzung nach den Eintragungen im Plan. Hierbei bedeuten:

- a)
- | | |
|---|---|
| 1 | 3 |
| 2 | 4 |
- 1 = Geschosßzahl (Zahl mit Kreis zwingend, Zahl ohne Kreis Höchstgrenze)
2 = Bauweise (o = offen)
3 = Grundflächenzahl (GRZ)
4 = Geschosßflächenzahl (GPZ)

- b)
- | | | |
|----|------------------------|--|
| WA | Allgemeines Wohngebiet | gleichzeitig überbaubare Grundstücksfläche |
|----|------------------------|--|

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- a)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Baugrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Straßenverkehrsflächen
 - Flächen nach § 9 (1,16) BBauG

- b) Stellung der baulichen Anlagen

- b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen, sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörigen Satzung befinden.

B) NACHRICHTLICHE HINWEISE

- Vorhandene Bebauung
- Vorgesehene Bebauung
- Aufzuhebende Parzellengrenzen
- Neue Parzellengrenzen

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Ulagenschaftskarten und unter die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 30. Sept. 1969). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 30. Sept. 1969



Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 13. JAN. 1971 genehmigt worden.
Osnabrück, den 13. JAN. 1971
Regierungspräsident
Oberbauer

BEBAUUNGSPLAN NR. 9 „LINDENHÖHE“

DER GEMEINDE BISSENDORF
LANDKREIS OSNABRÜCK

Bearbeitet: Bissendorf, den 25. 9. 1969

Ortsplaner: HELMUT BITTNER

Der Rat der Gemeinde Bissendorf hat in seiner Sitzung am 26.09.1969 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom 23.6.60 die Aufstellung dieses Planes beschlossen.

Bissendorf, den 17.09.1969

Hamm
(Bürgermeister)
Hamm
(Gemeindedirektor)

Dieser Plan hat gemäß § 2, Abs. 1 BBauG in der Zeit vom 4. Jan. 1970 bis 6. Jan. 1970 öffentlich ausgelegen.

Bissendorf, den 3. Jan. 1970

Hamm
(Bürgermeister)
Hamm
(Gemeindedirektor)

Der Plan ist gemäß § 10 BBauG am 17. Sept. 1969 durch den Rat der Gemeinde Bissendorf als Satzung beschlossen worden.

Bissendorf, den 18. Sept. 1969

Hamm
(Bürgermeister)
Hamm
(Gemeindedirektor)

Dieser mit Verfügung vom 13. Jan. 1971 genehmigte Bebauungsplan hat gemäß § 12 BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 4. Jan. 1971 bis 6. Jan. 1971 öffentlich ausgelegen.

Bissendorf, den 17. Jan. 1971

Hamm
(Bürgermeister)
Hamm
(Gemeindedirektor)

In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG aufgrund der Bekanntmachung vom 28. Jan. 1971

Bissendorf, den 18. Jan. 1971

Hamm
(Bürgermeister)
Hamm
(Gemeindedirektor)